

Unfall auf der A7: Stau-Chaos nach Kollision bei Drispenstedt!

Unfall auf der A7 bei Drispenstedt führt zu Sperrung und Staus. 83-jähriger Fahrer verletzt, Ermittlungen laufen.

Drispenstedt, Deutschland - Hildesheim (ots)

Auf der A7 bei Drispenstedt kam es heute zu einem spektakulären Unfall, der für massive Störungen sorgte! Gegen 12:30 Uhr überschritt ein 83-jähriger Mazda-Fahrer beim Einfahren auf die Autobahn die Aufmerksamkeitspflicht und kollidierte direkt mit der Mittelschutzplanke. Die tragische Folge: Diese wurde verschoben, was zu einer sofortigen Sperrung des linken Fahrstreifens in nördlicher Richtung führte!

Der gesamte Verkehr wurde umgeleitet über die Südfahrbahn, wo zwei Fahrstreifen in jede Richtung durch eine mobile Mittelleitplanke voneinander getrennt wurden. Doch das Chaos war noch nicht vorbei! Ein 44-jähriger Ford-Fahrer, der in Richtung Hannover unterwegs war, stieß ebenfalls mit der verschobenen Planke zusammen. Glücklicherweise blieb er unverletzt, konnte aber sein Fahrzeug nicht weiterfahren und wartete auf die Polizei.

Drastische Folgen des Unfalls

Nach dem dramatischen Vorfall wurde der Mazda des Unfallverursachers erheblich beschädigt und musste abgeschleppt werden. Der Senior wurde ins Krankenhaus gebracht, wo sein Gesundheitszustand derzeit unklar bleibt – die Frage, ob er verletzt ist und in welchem Ausmaß, steht noch im

Raum. Die genauen Umstände, die zu diesem Vorfall führten, werden nun intensiv untersucht.

Die Autobahn war bis zur Aufhebung der Sperrung gegen 14:30 Uhr ein Dauerstau-Hotspot! In Richtung Süden staute sich der Verkehr auf eine Länge von 7 Kilometern, während in der anderen Richtung noch 4 Kilometer Stau zu verzeichnen waren. Eine Gesamtbewertung der Schadenshöhe steht noch aus – die Autobahnpolizei ist weiterhin im Einsatz, um die Lage zu klären und weitere Informationen zu sammeln!

Details	
Ort	Drispstedt, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at